

# Inhaltsverzeichnis

## Teil I Allgemeine Aspekte der Gerontopsychiatrie

<b>1</b>	<b>Aufgabengebiet der Gerontopsychiatrie</b> .....	24
<b>1.1</b>	<b>Altern als Prozess verstehen</b> .....	24
<b>1.2</b>	<b>Besonderheiten des alten Menschen beachten</b> .....	24
<b>1.3</b>	<b>Aufgaben interdisziplinär bewältigen</b> ..	25
<b>2</b>	<b>Gerontologische Grundlagen</b> .....	28
<b>2.1</b>	<b>Altern und Alterungsprozesse</b> .....	28
2.1.1	Alter.....	28
2.1.2	Alterungsprozesse.....	28
2.1.3	Theorien des Alterns.....	28
2.1.4	Entwicklungspsychologische Konzepte ..	29
<b>2.2</b>	<b>Körperliche Veränderungen im Alter</b> ..	30
2.2.1	Haut und Haare .....	30
2.2.2	Bewegungsapparat .....	30
2.2.3	Herz-Kreislauf-System .....	30
2.2.4	Lunge.....	31
2.2.5	Niere, Leber und Gastrointestinaltrakt. ....	31
2.2.6	Sinnesorgane .....	31
2.2.7	Das Konzept der Gebrechlichkeit .....	32
<b>2.3</b>	<b>Psychische Veränderungen im Alter</b> ...	32
2.3.1	Epidemiologie psychischer Störungen im Alter.....	32
2.3.2	Gedächtnisstörungen als Folge altersbedingter Veränderungen .....	34
2.3.3	Depression und Angst als Folge altersbedingter Veränderungen .....	35
2.3.4	Wahn und Halluzinationen als Folge altersbedingter Veränderungen .....	36
2.3.5	Schlafstörungen als Folge altersbedingter Veränderungen .....	36
<b>2.4</b>	<b>Veränderungen der Sexualität im Alter</b>	37
2.4.1	Altersbedingte Veränderungen .....	37
2.4.2	Störungen der Sexualität .....	38
<b>2.5</b>	<b>Prävention</b> .....	38
2.5.1	Resilienz .....	38
2.5.2	Salutogenese .....	38
2.5.3	Prävention durch Ernährung.....	38
2.5.4	Prävention durch körperliche Betätigung ..	38
2.5.5	Prävention durch geistige und soziale Aktivität .....	39
<b>2.6</b>	<b>Lebensqualität und gesundes Altern</b> ...	39
<b>2.7</b>	<b>Soziologische und soziale Veränderungen im Alter</b> .....	40
2.7.1	Demografischer Wandel.....	40
2.7.2	Soziale Herausforderungen .....	40
2.7.3	Verlust des Partners .....	40
<b>2.8</b>	<b>Geschlechtsidentitäten sowie sexuelle Orientierungen und Alter(n)</b> .....	41
2.8.1	Begriffsbestimmung .....	41
2.8.2	Lebenswege homosexueller Menschen ...	41
2.8.3	Empfehlungen für eine kultursensible Pflege .....	42
2.8.4	Projekte für ältere homosexuelle Menschen.....	42
<b>2.9</b>	<b>Alter(n) und psychische Krankheit im spirituellen Kontext</b> .....	42
2.9.1	Begriffsbestimmung .....	42
2.9.2	Alter(n) und Spiritualität .....	43
2.9.3	Religion, Spiritualität und gerontopsychiatrische Phänomene .....	44
2.9.4	Fazit .....	45
<b>2.10</b>	<b>Psychisch kranke Menschen mit Migrationshintergrund im Alter</b> .....	45
2.10.1	Begriffsbestimmung .....	45
2.10.2	Transkulturalität in der Pflege.....	45
2.10.3	Beachtung individueller Bedürfnisse .....	46

<b>2.11</b>	<b>Geistige Behinderung im Alter</b> .....	47	<b>2.12</b>	<b>Wohnformen für Menschen mit psychischen Veränderungen</b> .....	49
2.11.1	Begriffsbestimmung .....	47	2.12.1	Bedeutung unterschiedlicher Wohnangebote .....	49
2.11.2	Demografische Entwicklungen .....	47	2.12.2	Wohnraumberatung/Case Management ..	49
2.11.3	Lebenserfahrungen und familiäre Situation .....	47	2.12.3	Unterschiedliche Wohnangebote .....	50
2.11.4	Gerontopsychiatrische Testverfahren für Menschen mit geistiger Behinderung ....	48			
<b>3</b>	<b>Gerontopsychiatrische Diagnostik</b> .....				58
<b>3.1</b>	<b>Diagnostische Grundlagen</b> .....	58	3.2.3	Sonstige diagnostische Verfahren .....	81
3.1.1	Grundlagen .....	58	<b>3.3</b>	<b>Spezielle pflegerische Diagnostik</b> .....	82
3.1.2	Psychopathologie .....	59	3.3.1	Neuropsychiatrisches Inventar .....	82
3.1.3	Psychopathologische Grundbegriffe .....	60	3.3.2	Nurses' Observation Scale for Geriatric Patients .....	82
3.1.4	Pflegerische Diagnostik .....	66	3.3.3	Dementia Care Mapping .....	83
3.1.5	Psychometrie und Assessmentverfahren ..	68	3.3.4	Quality of life in dementia .....	85
3.1.6	Gerontopsychiatrische Pflegevisite .....	75	3.3.5	Heidelberger Instrument zur Erfassung der Lebensqualität demenzkranker Menschen .....	86
3.1.7	Fallkonferenzen .....	77	3.3.6	Serial Trial Intervention .....	88
<b>3.2</b>	<b>Spezielle medizinische Diagnostik</b> .....	79			
3.2.1	Laboruntersuchungen .....	79			
3.2.2	Bildgebende Verfahren .....	80			
<b>4</b>	<b>Gerontopsychiatrische Pflege</b> .....				90
<b>4.1</b>	<b>Besonderheiten gerontopsychiatrischer Pflege</b> .....	90	4.4.3	Aktivitäten des täglichen Lebens .....	98
4.1.1	Pflegerische Perspektiven im Wandel ....	90	<b>4.5</b>	<b>Interdisziplinarität und Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen</b> ....	99
4.1.2	Anforderungen an die pflegerische Versorgung .....	90	4.5.1	Gemeinsames Ziel .....	99
4.1.3	Gerontopsychiatrische Pflege als Beziehung .....	92	4.5.2	Kommunikation und Informationsfluss ..	99
<b>4.2</b>	<b>Evidence-based Nursing</b> .....	93	<b>4.6</b>	<b>Dokumentation</b> .....	100
4.2.1	Evidenz versus evidence .....	93	4.6.1	Dokumentationspflicht .....	100
4.2.2	Gebündeltes Wissen nutzen .....	94	4.6.2	Ziele der Dokumentation .....	100
4.2.3	Suchen und finden .....	94	4.6.3	Elemente der Dokumentation .....	101
<b>4.3</b>	<b>Pflegerelevante medizinische Leitlinien</b> .....	95	4.6.4	Pflegeprozessplanung .....	101
4.3.1	S 1-, S 2- und S 3-Leitlinien .....	95	4.6.5	Exemplarische Pflegeplanung .....	105
4.3.2	Nationale Versorgungsleitlinien .....	96	4.6.6	Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflegedokumentation .....	108
4.3.3	Patientenleitlinien .....	96	<b>4.7</b>	<b>Verantwortlichkeiten der Pflegefachperson</b> .....	115
4.3.4	Kritik .....	96	4.7.1	Verantwortungsbereiche .....	115
<b>4.4</b>	<b>Pflegemodelle</b> .....	97	4.7.2	Anordnungs- und Durchführungsverantwortung .....	115
4.4.1	Gerontopsychiatrische Pflege und Beziehung .....	97	4.7.3	Ethische Verantwortung .....	117
4.4.2	Interaktionsmodell nach Peplau .....	98			

<b>4.8</b>	<b>Konzeptentwicklung und Qualitätssicherung</b> .....	117	<b>4.9</b>	<b>Qualitätsindikatoren</b> .....	123
4.8.1	Qualität in der Pflege .....	117	4.9.1	Von Kennzahlen zur Qualität .....	123
4.8.2	Konzeptentwicklung .....	118	4.9.2	Aktuelle Indikatoren .....	123
4.8.3	Prozess der ständigen Verbesserung .....	119	4.9.3	Umsetzung .....	124
4.8.4	Zertifizierungsverfahren in der Altenpflege .....	120	4.9.4	Ausblick .....	125
4.8.5	Demenzlabel .....	122			
4.8.6	MDK-Pflege-Benotungen .....	122			
<b>5</b>	<b>Prävention und Rehabilitation</b> .....	128			
<b>5.1</b>	<b>Prävention</b> .....	128	<b>5.2</b>	<b>Rehabilitation</b> .....	128
5.1.1	Nationale Präventionskonferenz .....	128	5.2.1	Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit .....	129
5.1.2	Prävention und Gesundheitsförderung in der Gerontopsychiatrie .....	128	5.2.2	Geriatrische Rehabilitation .....	129
			5.2.3	Leistungen zur Rehabilitation .....	130
			5.2.4	Leistungsbereiche der geriatrischen Rehabilitation .....	130
<b>Teil II Ethische und rechtliche Grundlagen der Gerontopsychiatrie</b>					
<b>6</b>	<b>Ethische Grundlagen</b> .....	134			
<b>6.1</b>	<b>Was ist und will Ethik?</b> .....	134	<b>6.4</b>	<b>Ethische Problemstellungen in der Pflegepraxis</b> .....	138
<b>6.2</b>	<b>Formen ethischer Beratung</b> .....	134	<b>6.5</b>	<b>Instrumente zur ethischen Entscheidung und Reflexion</b> .....	138
6.2.1	Ethikkomitee .....	134	6.5.1	Entscheidungsfindungsmodelle .....	138
6.2.2	Ethische Fallbesprechung .....	134	6.5.2	Reflexionsmodell .....	139
6.2.3	Ethikkommission .....	134	6.5.3	Wie verschaffe ich der Pflegepraxis Gehör? .....	140
<b>6.3</b>	<b>Ethische Kriterien zur Beurteilung von Handlungen</b> .....	136			
6.3.1	Biomedizinische Prinzipien .....	136			
6.3.2	Würde .....	137			
<b>7</b>	<b>Aggression und Gewalt</b> .....	144			
<b>7.1</b>	<b>Definitionen und Theorien</b> .....	144	<b>7.4</b>	<b>Gewalt begegnen</b> .....	147
7.1.1	Definitionen von Gewalt und Aggression .....	144	7.4.1	Gewaltfelder .....	147
7.1.2	Gewalt- und Aggressionstheorien .....	144	7.4.2	Gewalt einschätzen .....	147
<b>7.2</b>	<b>Ursachen und Wahrnehmung von Gewalt</b> .....	145	7.4.3	Handlungsleitsätze .....	147
<b>7.3</b>	<b>Professionelles Handeln bei Gewalt</b> ...	145	7.4.4	S3-Leitlinie „Verhinderung von Zwang: Prävention und Therapie aggressiven Verhaltens bei Erwachsenen“ .....	148

<b>8</b>	<b>Rechtliche Grundlagen</b> .....	150		
<b>8.1</b>	<b>Einwilligung in die Therapie</b> .....	150	<b>8.5</b>	<b>Freiheitseinschränkende Maßnahmen und Unterbringung</b> .....
8.1.1	Aufklärung .....	150	8.5.1	Rechtliche Aspekte .....
8.1.2	Recht auf Unversehrtheit .....	150	8.5.2	Ursachen freiheitseinschränkender Maßnahmen .....
8.1.3	Behandlungsvereinbarungen .....	151	8.5.3	Formen freiheitseinschränkender Maßnahmen .....
8.1.4	Rechtfertigender Notstand .....	151	8.5.4	Risiken freiheitseinschränkender Maßnahmen .....
<b>8.2</b>	<b>Betreuung und Vorsorgevollmacht</b> .....	151	8.5.5	Einsatz freiheitseinschränkender Maßnahmen .....
8.2.1	Betreuungsrecht .....	151	8.5.6	Dokumentation freiheitseinschränkender Maßnahmen .....
8.2.2	Vorsorgevollmacht .....	153	8.5.7	Durchführung von freiheits-einschränkenden Maßnahmen .....
8.2.3	Betreuungsverfügung .....	153	8.5.8	Die besondere Situation für Bewohner ...
8.2.4	Beendigung einer Betreuung .....	153	8.5.9	Alternativen zu freiheitseinschränkenden Maßnahmen .....
8.2.5	Novellierung des Betreuungsrechts .....	153		
<b>8.3</b>	<b>Patientenverfügung</b> .....	154		
8.3.1	Inhalt der Patientenverfügung .....	154		
8.3.2	Rechtliche Grundlage .....	154		
8.3.3	Verbindlichkeit .....	155		
<b>8.4</b>	<b>Testierfähigkeit</b> .....	156		
<b>9</b>	<b>Leistungsrecht</b> .....	162		
<b>9.1</b>	<b>Pflegeversicherung</b> .....	162	<b>9.2</b>	<b>Beispiele sonstiger relevanter Leistungen</b> .....
9.1.1	Rückblick und Ausblick .....	162	9.2.1	Weitere Leistungen der Krankenkasse ...
9.1.2	Das neue Verständnis von Pflegebedürftigkeit .....	163	9.2.2	Wohn- und Teilhabegesetz am Beispiel von NRW .....
9.1.3	Leistungen .....	166		
9.1.4	Differenzierung des Hilfebedarfs nach § 43b und § 45a SGB XI .....	170		
<b>Teil III Gerontopsychiatrische Krankheitslehre</b>				
<b>10</b>	<b>Organische psychische Störungen</b> .....	178		
<b>10.1</b>	<b>Demenzen</b> .....	178	10.1.13	Demenz und Fahrtüchtigkeit .....
10.1.1	Symptomatik .....	178	10.1.14	Bedürfnisse von Menschen mit schwerer Demenz am Lebensende .....
10.1.2	Epidemiologie .....	180	<b>10.2</b>	<b>Pflegeschwerpunkt Demenz</b> .....
10.1.3	Diagnostik .....	180	10.2.1	Psychische und physische Beeinträchtigungen .....
10.1.4	Einteilung der Demenz .....	181	10.2.2	Krankheitsbedingte Alltagsprobleme .....
10.1.5	Demenztypen .....	183	10.2.3	Pflegeanamnese/Pflegeassessment/Pflegediagnosen .....
10.1.6	Demenz und geistige Behinderung .....	197	10.2.4	Beziehung/Haltung .....
10.1.7	Differenzialdiagnostik .....	197	10.2.5	Kommunikation/Verhalten .....
10.1.8	Therapie der Demenzen .....	198	10.2.6	Pflegerische Interventionen .....
10.1.9	Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ .....	203	10.2.7	Sicherheit/rechtliche Aspekte .....
10.1.10	Demenz und LSBTI .....	206		
10.1.11	Nationale Demenzstrategie .....	207		
10.1.12	Demenz und Corona .....	207		

10.2.8	Fördern von Ressourcen . . . . .	219	10.4.7	Modellprojekte zur Prävention und Behandlung des Delirs . . . . .	226
10.2.9	Prävention . . . . .	219			
<b>10.3</b>	<b>Patienten mit Demenz im somatischen Krankenhaus . . . . .</b>	<b>220</b>	<b>10.5</b>	<b>Pflegeschwerpunkt Delir . . . . .</b>	<b>226</b>
<b>10.4</b>	<b>Delir . . . . .</b>	<b>220</b>	10.5.1	Psychische und physische Beeinträchtigungen. . . . .	227
10.4.1	Symptomatik . . . . .	220	10.5.2	Pflegeanamnese/Pflegeassessment/ Pflegediagnosen . . . . .	227
10.4.2	Krankheitsursachen . . . . .	221	10.5.3	Beziehung/Haltung und Kommunikation/ Verhalten . . . . .	228
10.4.3	Diagnostik . . . . .	221	10.5.4	Pflegerische Interventionen . . . . .	228
10.4.4	Differenzialdiagnostik. . . . .	222	10.5.5	Sicherheit/rechtliche Aspekte . . . . .	228
10.4.5	Therapie und Prophylaxe . . . . .	222	10.5.6	Prävention . . . . .	228
10.4.6	Dauer des Delirs. . . . .	226			
<b>11</b>	<b>Abhängigkeitserkrankungen . . . . .</b>	<b>230</b>			
<b>11.1</b>	<b>Alkoholabhängigkeit . . . . .</b>	<b>230</b>	<b>11.3</b>	<b>Medikamentenabhängigkeit . . . . .</b>	<b>236</b>
11.1.1	Akute Alkoholintoxikation. . . . .	231	11.3.1	Entzugssyndrom . . . . .	237
11.1.2	Entzugssyndrom . . . . .	231	11.3.2	Therapie . . . . .	237
11.1.3	Wernicke-Enzephalopathie . . . . .	232	<b>11.4</b>	<b>Pflegeschwerpunkt Medikamenten- abhängigkeit . . . . .</b>	<b>237</b>
11.1.4	Korsakow-Syndrom. . . . .	232	11.4.1	Psychische und physische Beeinträchtigungen. . . . .	237
11.1.5	Polyneuropathie . . . . .	232	11.4.2	Krankheitsbedingte Alltagsprobleme. . . . .	237
11.1.6	Therapie . . . . .	232	11.4.3	Pflegeanamnese/Pflegeassessment/ Pflegediagnosen . . . . .	237
<b>11.2</b>	<b>Pflegeschwerpunkt Alkohol- abhängigkeit . . . . .</b>	<b>233</b>	11.4.4	Beziehung/Haltung . . . . .	238
11.2.1	Psychische und physische Beeinträchtigungen. . . . .	233	11.4.5	Kommunikation/Verhalten . . . . .	239
11.2.2	Krankheitsbedingte Alltagsprobleme. . . . .	233	11.4.6	Pflegerische Interventionen . . . . .	239
11.2.3	Pflegeanamnese/Pflegeassessment/ Pflegediagnosen . . . . .	233	11.4.7	Sicherheit/rechtliche Aspekte . . . . .	240
11.2.4	Beziehung/Haltung . . . . .	235	11.4.8	Fördern von Ressourcen . . . . .	240
11.2.5	Kommunikation/Verhalten . . . . .	235	11.4.9	Prävention . . . . .	240
11.2.6	Pflegerische Interventionen . . . . .	236	<b>11.5</b>	<b>Drogenabhängigkeit . . . . .</b>	<b>240</b>
11.2.7	Sicherheit/rechtliche Aspekte . . . . .	236			
11.2.8	Fördern von Ressourcen . . . . .	236			
11.2.9	Prävention . . . . .	236			
<b>12</b>	<b>Schizophrene Psychosen, wahnhafte Störungen und Halluzinosen . . . . .</b>	<b>242</b>			
<b>12.1</b>	<b>Spät beginnende Schizophrenie . . . . .</b>	<b>243</b>	<b>12.3</b>	<b>Seltene isolierte Wahnformen und Halluzinosen. . . . .</b>	<b>244</b>
12.1.1	Symptomatik . . . . .	243	<b>12.4</b>	<b>Wahnhafte oder halluzinatorische Symptome durch körperliche Ursachen</b>	<b>245</b>
12.1.2	Krankheitsursachen . . . . .	244	12.4.1	Diagnostik . . . . .	245
12.1.3	Therapie . . . . .	244	12.4.2	Körperliche Ursachen . . . . .	245
<b>12.2</b>	<b>Chronische Schizophrenie und Residualzustände . . . . .</b>	<b>244</b>	12.4.3	Therapie . . . . .	245
12.2.1	Diagnostik . . . . .	244			
12.2.2	Therapie . . . . .	244			

<b>12.5</b>	<b>Pflegeschwerpunkt schizophrene Psychosen</b> .....	245	12.5.4	Beziehung/Haltung .....	246
12.5.1	Psychische und physische Beeinträchtigungen. ....	245	12.5.5	Kommunikation/Verhalten .....	246
12.5.2	Krankheitsbedingte Alltagsprobleme. ....	245	12.5.6	Pflegerische Interventionen .....	247
12.5.3	Pflegeanamnese/Pflegeassessment/ Pflegediagnosen .....	245	12.5.7	Sicherheit/rechtliche Aspekte .....	247
			12.5.8	Fördern von Ressourcen .....	247
<b>13</b>	<b>Affektive Störungen</b> .....	250			
<b>13.1</b>	<b>Depression und depressive Störungen</b> .....	250	13.3.3	Krankheitsursachen .....	263
13.1.1	Symptomatik .....	250	13.3.4	Diagnostik .....	263
13.1.2	Epidemiologie .....	251	13.3.5	Manische Symptome durch körperliche Ursachen .....	263
13.1.3	Verläufe .....	251	13.3.6	Therapie .....	263
13.1.4	Krankheitsursachen .....	251	<b>13.4</b>	<b>Pflegeschwerpunkt Manie</b> .....	264
13.1.5	Diagnostik .....	253	13.4.1	Psychische und physische Beeinträchtigungen. ....	264
13.1.6	Abgrenzung zu Trauer .....	254	13.4.2	Krankheitsbedingte Alltagsprobleme. ....	264
13.1.7	Suizidalität .....	255	13.4.3	Pflegeanamnese/Pflegeassessment/ Pflegediagnosen .....	264
13.1.8	Therapie .....	257	13.4.4	Beziehung/Haltung .....	265
<b>13.2</b>	<b>Pflegeschwerpunkt Depression</b> .....	259	13.4.5	Kommunikation/Verhalten .....	265
13.2.1	Physische und psychische Beeinträchtigungen .....	259	13.4.6	Pflegerische Interventionen .....	265
13.2.2	Krankheitsbedingte Alltagsprobleme. ....	260	13.4.7	Sicherheit/rechtliche Aspekte .....	265
13.2.3	Pflegeanamnese/Pflegeassessment/ Pflegediagnosen .....	260	13.4.8	Fördern von Ressourcen .....	266
13.2.4	Beziehung/Haltung .....	261	13.4.9	Prävention .....	266
13.2.5	Kommunikation/Verhalten .....	261	<b>13.5</b>	<b>Bipolare Störungen</b> .....	266
13.2.6	Pflegerische Interventionen .....	261	13.5.1	Symptomatik .....	266
13.2.7	Sicherheit/rechtliche Aspekte .....	262	13.5.2	Epidemiologie .....	266
13.2.8	Fördern von Ressourcen .....	262	13.5.3	Verlauf .....	266
13.2.9	Prävention .....	262	13.5.4	Therapie .....	267
<b>13.3</b>	<b>Manie und manische Störungen</b> .....	262	<b>13.6</b>	<b>Pflegeschwerpunkt bipolare Störung</b> ..	267
13.3.1	Symptomatik .....	263			
13.3.2	Epidemiologie .....	263			
<b>14</b>	<b>Angst-, Zwangs- und Anpassungsstörungen</b> .....	270			
<b>14.1</b>	<b>Angststörungen</b> .....	270	14.2.2	Pflegeanamnese/Pflegeassessment/ Pflegediagnosen .....	272
14.1.1	Phobische Störungen .....	270	14.2.3	Beziehung/Haltung und Kommunikation/ Verhalten .....	272
14.1.2	Andere Angststörungen .....	271	14.2.4	Pflegerische Interventionen .....	273
14.1.3	Angstsymptomatik bei körperlichen Erkrankungen .....	271	14.2.5	Prävention .....	273
14.1.4	Therapie .....	271	<b>14.3</b>	<b>Zwangsstörungen</b> .....	273
<b>14.2</b>	<b>Pflegeschwerpunkt Angststörungen</b> ..	271	14.3.1	Symptomatik .....	273
14.2.1	Krankheitsbedingte Alltagsprobleme. ....	272	14.3.2	Therapie .....	274

<b>14.4</b>	<b>Pflegeschwerpunkt Zwangsstörungen.</b>	274	14.5.2	Akute Belastungsreaktion .....	277
14.4.1	Psychische und physische Beeinträchtigungen.....	274	14.5.3	Posttraumatische Belastungsstörung.....	277
14.4.2	Krankheitsbedingte Alltagsprobleme.....	274	14.5.4	Therapie .....	277
14.4.3	Pflegeanamnese/Pflegeassessment/ Pflegediagnosen .....	274	<b>14.6</b>	<b>Pflegeschwerpunkt Anpassungsstörungen.</b>	277
14.4.4	Beziehung/Haltung .....	275	14.6.1	Psychische und physische Beeinträchtigungen.....	277
14.4.5	Kommunikation/Verhalten .....	275	14.6.2	Krankheitsbedingte Alltagsprobleme.....	278
14.4.6	Pflegerische Interventionen .....	275	14.6.3	Pflegeanamnese/Pflegeassessment/ Pflegediagnosen .....	278
14.4.7	Sicherheit/rechtliche Aspekte .....	276	14.6.4	Beziehung/Haltung .....	278
14.4.8	Fördern von Ressourcen.....	276	14.6.5	Kommunikation/Verhalten .....	278
14.4.9	Prävention .....	276	14.6.6	Pflegerische Interventionen .....	278
<b>14.5</b>	<b>Anpassungsstörungen und Belastungsreaktionen .....</b>	277	14.6.7	Sicherheit/rechtliche Aspekte .....	279
14.5.1	Anpassungsstörungen.....	277	14.6.8	Fördern von Ressourcen.....	279
			14.6.9	Prävention .....	279
<b>15</b>	<b>Nichtorganische Schlafstörungen .....</b>	282			
<b>15.1</b>	<b>Einteilung der Schlafstörungen .....</b>	282	<b>15.4</b>	<b>Pflegeschwerpunkt Schlaf .....</b>	285
15.1.1	Inadäquater Umgang mit dem Schlaf.....	282	15.4.1	Psychische und physische Beeinträchtigungen.....	285
15.1.2	Störungen des zirkadianen Rhythmus.....	283	15.4.2	Krankheitsbedingte Alltagsprobleme.....	285
15.1.3	Einnahme von schlafstörenden Substanzen .....	283	15.4.3	Pflegeanamnese, Pflegeassessment, Pflegediagnosen .....	285
15.1.4	Symptom einer psychiatrischen Erkrankung.....	283	15.4.4	Beziehung/Haltung .....	286
15.1.5	Symptom einer organischen Erkrankung .	284	15.4.5	Kommunikation/Verhalten .....	287
15.1.6	Schlafapnoe-Syndrom.....	284	15.4.6	Pflegerische Interventionen .....	287
15.1.7	Restless-Legs-Syndrom.....	284	15.4.7	Sicherheit/rechtliche Aspekte .....	290
<b>15.2</b>	<b>Auswirkungen der Schlafstörungen ...</b>	284	15.4.8	Fördern von Ressourcen.....	290
<b>15.3</b>	<b>Therapie.....</b>	285	15.4.9	Prävention .....	290
15.3.1	Medikamentöse Therapie .....	285			
15.3.2	Lichttherapie .....	285			
<b>16</b>	<b>Persönlichkeitsstörungen .....</b>	292			
<b>16.1</b>	<b>Symptomatik .....</b>	292	16.4.2	Krankheitsbedingte Alltagsprobleme.....	294
<b>16.2</b>	<b>Einteilung der Persönlichkeits- störungen .....</b>	292	16.4.3	Pflegeanamnese/Pflegeassessment/ Pflegediagnosen .....	295
<b>16.3</b>	<b>Therapie.....</b>	292	16.4.4	Beziehung/Haltung .....	295
<b>16.4</b>	<b>Pflegeschwerpunkt Persönlichkeits- störungen .....</b>	294	16.4.5	Kommunikation/Verhalten .....	296
16.4.1	Psychische und physische Beeinträchtigungen.....	294	16.4.6	Pflegerische Interventionen .....	296
			16.4.7	Sicherheit/rechtlicher Aspekt .....	296
			16.4.8	Fördern von Ressourcen.....	296
			16.4.9	Prävention .....	296

## Teil IV Strategien und Konzepte in der Gerontopsychiatrie

<b>17</b>	<b>Spezielle Prophylaxen</b> .....	300		
<b>17.1</b>	<b>Deprivation</b> .....	300	17.4.1	Begriffsbestimmung .....
			17.4.2	Beschreibung des Phänomens .....
17.1.1	Begriffsbestimmung .....	300	17.4.3	Einschätzung von Mobilität .....
17.1.2	Beschreibung des Phänomens .....	300	17.4.4	Information und Beratung .....
17.1.3	Ursachen für Verluste im Bereich des Sinnesapparates .....	301	17.4.5	Pflegeinterventionen .....
17.1.4	Risikoerfassung .....	302	<b>17.5</b>	<b>Mangelernährung und Dehydratation</b> ..
17.1.5	Ziele im Umgang mit Deprivation .....	303		
17.1.6	Pflegeinterventionen .....	303	17.5.1	Begriffsbestimmung .....
<b>17.2</b>	<b>Schmerz</b> .....	305	17.5.2	Beschreibung des Phänomens .....
			17.5.3	Risikoerfassung der Ernährungsdefizite ..
17.2.1	Begriffsbestimmung .....	305	17.5.4	Risikoerfassung der Dehydratation .....
17.2.2	Beschreibung des Phänomens .....	306	17.5.5	Pflegeinterventionen .....
17.2.3	Schmerzerfassung .....	306	17.5.6	Rechtliche Aspekte .....
<b>17.3</b>	<b>Sturz</b> .....	310	<b>17.6</b>	<b>Förderung der Harnkontinenz</b> .....
17.3.1	Begriffsbestimmung .....	310	17.6.1	Begriffsbestimmung .....
17.3.2	Beschreibung des Phänomens .....	310	17.6.2	Beschreibung des Phänomens .....
17.3.3	Risikoerfassung .....	311	17.6.3	Formen der Harninkontinenz und Kontinenzprofile .....
17.3.4	Pflegeinterventionen .....	312	17.6.4	Pflegeinterventionen .....
<b>17.4</b>	<b>Erhalten und Fördern der Mobilität</b> .....	313		
<b>18</b>	<b>Therapeutische Verfahren</b> .....	324		
<b>18.1</b>	<b>Ergotherapie</b> .....	324	<b>18.3</b>	<b>Physiotherapie</b> .....
18.1.1	Ergotherapeutische Arbeitsbereiche .....	324	18.3.1	Zielgruppen .....
18.1.2	Leistungsbeschreibung in der ambulanten Ergotherapie .....	325	18.3.2	Ziele .....
18.1.3	Ergotherapie in der teil- oder voll- stationären Betreuung .....	326	18.3.3	Wirkung .....
18.1.4	Ergotherapeutische Angebote .....	328	18.3.4	Methoden .....
18.1.5	Therapeutische Grundhaltung in der gerontopsychiatrischen Versorgung .....	329	<b>18.4</b>	<b>Musiktherapie</b> .....
18.1.6	Die Zukunft der Ergotherapie im demografischen Wandel .....	329		
<b>18.2</b>	<b>Logopädie</b> .....	330	18.4.1	Wirkungen der Musik .....
			18.4.2	Anwendung bei Menschen mit Demenz ..
18.2.1	Zielgruppen .....	330	<b>18.5</b>	<b>Kunsttherapie</b> .....
18.2.2	Ziele .....	330		
18.2.3	Wirkung .....	330	18.5.1	Zielgruppen .....
18.2.4	Methoden bei Kommunikationsstörungen	330	18.5.2	Ziele .....
18.2.5	Methoden bei Dysphagie .....	331	18.5.3	Wirkung .....
			18.5.4	Methoden .....
			<b>18.6</b>	<b>Psychotherapie</b> .....
			18.6.1	Tiefenpsychologisch begründete bzw. psychoanalytische Verfahren .....
			18.6.2	Verhaltenstherapeutische Verfahren .....

18.6.3	Systemische Verfahren .....	337	<b>18.7</b>	<b>Naturheilverfahren und Homöopathie.</b>	339
18.6.4	Unterstützende Verfahren .....	338	18.7.1	Naturheilverfahren .....	339
			18.7.2	Homöopathie .....	341
<b>19</b>	<b>Weitere nicht medikamentöse Verfahren, Zugänge und Konzepte .....</b>	<b>344</b>			
<b>19.1</b>	<b>Kognitive Verfahren .....</b>	<b>344</b>	<b>19.9</b>	<b>Mehrdimensionale Zugänge .....</b>	<b>369</b>
19.1.1	Realitätsorientierungstraining .....	344	19.9.1	Mäeutik .....	369
19.1.2	Kognitives Training/Gedächtnistraining ..	345	19.9.2	Selbsterhaltungstherapie .....	370
<b>19.2</b>	<b>Kommunikative Zugänge .....</b>	<b>347</b>	19.9.3	Psychobiografisches Modell nach Böhm ..	371
19.2.1	Allgemeine Prinzipien der helfenden Kommunikation .....	347	19.9.4	Demenz-Balance-Modell .....	373
19.2.2	Basale Kommunikation nach Mall .....	347	19.9.5	Die Marte-Meo-Methode .....	374
19.2.3	Kommunikation mit Handpuppen .....	348	<b>19.10</b>	<b>Milieugestaltung .....</b>	<b>375</b>
19.2.4	Kommunikation mit Menschen mit Demenz: kein Buch mit 7 Siegeln .....	349	19.10.1	Grundlagen .....	375
19.2.5	Validation .....	354	19.10.2	Räumliche Umgebung .....	378
<b>19.3</b>	<b>Sensorische Verfahren .....</b>	<b>355</b>	19.10.3	Lichtgestaltung .....	378
19.3.1	Basale Stimulation .....	355	19.10.4	Farbgestaltung .....	379
19.3.2	Snoezelen .....	357	19.10.5	Küchengestaltung .....	379
19.3.3	Atemstimulierende Einreibung .....	359	19.10.6	Gestaltung von Freibereichen .....	380
19.3.4	Aromapflege .....	360	19.10.7	Umgebung als Quelle taktiler Reize .....	382
<b>19.4</b>	<b>Biografische Zugänge .....</b>	<b>361</b>	19.10.8	Tiere als Teil der sozialen Umgebung .....	382
19.4.1	Biografiearbeit .....	361	<b>19.11</b>	<b>Spirituelle Zugänge .....</b>	<b>383</b>
19.4.2	Reminiszenztherapie .....	365	19.11.1	Spirituelle Anamnese .....	383
<b>19.5</b>	<b>10-Minuten-Aktivierung .....</b>	<b>365</b>	19.11.2	Spirituelle Zugänge für geronto- psychiatrische Erkrankte .....	384
19.5.1	Konzept .....	365	19.11.3	Formen spiritueller Stützung für Personen mit Pflegebedarf .....	386
19.5.2	Ziele .....	365	19.11.4	Spirituelle Bedürfnisse des sozialen Umfeldes .....	387
19.5.3	Durchführung .....	365	19.11.5	Spirituelle Selbstsorge beteiligter Professionen .....	387
19.5.4	Hilfsmittel .....	366	<b>19.12</b>	<b>Einsatz technischer Hilfsmittel .....</b>	<b>387</b>
<b>19.6</b>	<b>Bibliotherapie .....</b>	<b>366</b>	19.12.1	Sicherungssysteme für die eigene Häuslichkeit .....	388
19.6.1	Konzept .....	366	19.12.2	Erhalt der Selbstständigkeit .....	388
19.6.2	Ziele .....	366	19.12.3	Hilfen bei der Kommunikation .....	388
19.6.3	Durchführung .....	367	19.12.4	Körperliche Unterstützung .....	388
<b>19.7</b>	<b>Kynotherapie .....</b>	<b>367</b>	19.12.5	Monitoring .....	389
19.7.1	Konzept .....	367	19.12.6	Unterstützung bei der Dokumentation ...	389
19.7.2	Ziele .....	367	19.12.7	Roboter .....	389
19.7.3	Durchführung .....	368	<b>19.13</b>	<b>Evidenzbasierung der nicht medikamentösen Verfahren .....</b>	<b>389</b>
<b>19.8</b>	<b>Humor .....</b>	<b>368</b>			
19.8.1	Humoranamnese .....	369			
19.8.2	Humorinterventionen .....	369			

<b>20</b>	<b>Pharmakotherapie</b> .....	392		
<b>20.1</b>	<b>Grundlagen der Pharmakologie im Alter</b> .....	392	<b>20.6</b>	<b>Medikamente gegen Angst</b> .....
20.1.1	Wirkprinzipien der Psychopharmaka .....	392	<b>20.7</b>	<b>Medikamente gegen Hyperaktivität bei Demenz</b> .....
20.1.2	Veränderter Wirkprozess .....	394	20.7.1	Antidementiva .....
20.1.3	Problem der Polypharmazie .....	394	20.7.2	Antipsychotika .....
20.1.4	Medikamentenempfindlichkeit und inadäquate Verordnung .....	395	20.7.3	Antikonvulsiva .....
20.1.5	Praktische Probleme .....	395	20.7.4	Antidepressiva .....
20.1.6	Medikamente in der Pflege .....	396	20.7.5	Medikamente bei Hyperaktivität bei sonstigen Krankheitsbildern oder Syndromen .....
20.1.7	Zwangsmedikation .....	396	20.7.6	Akathisie – Sitzunruhe bedingt durch die medikamentöse Therapie .....
20.1.8	10 Regeln für den Einsatz von Psychopharmaka .....	396	<b>20.8</b>	<b>Medikamente gegen Schlafstörungen</b> .....
<b>20.2</b>	<b>Allgemeine Vorbemerkung zu den Medikamentengruppen</b> .....	398	20.8.1	Nichtbenzodiazepinhypnotika .....
<b>20.3</b>	<b>Medikamente gegen Demenz</b> .....	398	20.8.2	Benzodiazepinhypnotika .....
20.3.1	Acetylcholinesterasehemmer .....	398	20.8.3	Niederpotente Antipsychotika .....
20.3.2	Glutamat-Modulator .....	399	20.8.4	Sedierende Antidepressiva .....
20.3.3	Kombination Acetylcholinesterasehemmer mit Memantin .....	399	20.8.5	Sonstige Medikamente .....
20.3.4	Ginkgo Biloba .....	399	<b>20.9</b>	<b>Medikamente gegen Schmerz</b> .....
20.3.5	Sonstige Wirkstoffe .....	399	20.9.1	Schmerzcharakteristik .....
<b>20.4</b>	<b>Medikamente gegen affektive Störungen</b> .....	399	20.9.2	Auswahl der Medikamente anhand des WHO-Stufenplans .....
20.4.1	Medikamente gegen depressive Episoden .....	399	20.9.3	Therapie mit Opioiden .....
20.4.2	Medikamente gegen manische Episoden .....	400	20.9.4	Ko-Analgetika .....
20.4.3	Medikamente gegen bipolare Verläufe/ Phasenprophylaktika .....	400	20.9.5	Regeln für eine suffiziente Schmerztherapie .....
<b>20.5</b>	<b>Medikamente gegen psychotische Störungen</b> .....	402	20.9.6	Spezifika der Dauertherapie .....
20.5.1	Unerwünschte Wirkungen .....	402	<b>20.10</b>	<b>Absetzen von Psychopharmaka</b> .....
20.5.2	Antipsychotika bei Demenz .....	403	<b>20.11</b>	<b>Evidenzbasierung der Behandlung mit Psychopharmaka im Alter</b> .....
<b>21</b>	<b>Hospizbewegung und Palliativversorgung</b> .....	414		
<b>21.1</b>	<b>Die Hospizbewegung</b> .....	414	<b>21.4</b>	<b>Hospizliche und palliative Versorgung in der Gerontopsychiatrie</b> .....
<b>21.2</b>	<b>Formen der Hospizdienste</b> .....	414	21.4.1	Herausforderungen .....
21.2.1	Hospizdienste .....	414	21.4.2	Konkrete Maßnahmen .....
21.2.2	Stationäre Hospize .....	416	21.4.3	Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen .....
<b>21.3</b>	<b>Palliative Care/Palliativpflege/ Palliativmedizin</b> .....	417	21.4.4	Begleitung der Mitarbeiter .....
21.3.1	Formen der Palliativversorgung .....	417	<b>21.5</b>	<b>Ethische und rechtliche Aspekte der Sterbebegleitung</b> .....
21.3.2	Palliativversorgung in stationären Pflegeeinrichtungen .....	420	21.5.1	Hilfe zum Sterben – Hilfe beim Sterben .....
			21.5.2	Palliative Sedierung .....

<b>21.6</b>	<b>Todeswünsche</b> .....	430	21.7.3	Palliative Aspekte in der Versorgung von Menschen mit Demenz. ....	433
21.6.1	Bedeutung von Todeswünschen .....	430	21.7.4	Ethische Fallbesprechungen. ....	436
21.6.2	Risikofaktoren für Todeswünsche. ....	431	21.7.5	Kölner Arbeitshilfe zur bedürfnisorientierten Versorgung von Menschen mit schwerer Demenz .....	436
21.6.3	Funktionen von Todeswünschen. ....	431	21.7.6	Die Gestaltung der Begleitung und der Umgebung .....	437
21.6.4	Schulungsprogramm. ....	431	21.7.7	Luzide Ereignisse. ....	437
21.6.5	Umgang mit Todeswünschen .....	431	21.7.8	Hospize als Ort des Sterbens für Menschen mit Demenz? .....	438
<b>21.7</b>	<b>Palliativversorgung von Menschen mit Demenz</b> .....	432	21.7.9	Schlussfolgerungen .....	438
21.7.1	Die hospizliche und palliative Begleitung von Menschen mit Demenz. ....	432			
21.7.2	Demenz und Sterben .....	432			
<b>22</b>	<b>Kooperation und Vernetzung</b> .....	442			
<b>22.1</b>	<b>Angehörige</b> .....	442	<b>22.4</b>	<b>Social Media</b> .....	446
<b>22.2</b>	<b>Selbsthilfegruppen</b> .....	443	<b>22.5</b>	<b>Interkollegiale Zusammenarbeit</b> .....	446
<b>22.3</b>	<b>Versorgungsstrukturen</b> .....	443	22.5.1	Kollegiale Beratung. ....	446
22.3.1	Ambulante Dienste .....	443	22.5.2	Coaching. ....	447
22.3.2	Gedächtnisambulanzen .....	445	22.5.3	Supervision .....	447
22.3.3	Tageskliniken .....	445	<b>22.6</b>	<b>Überleitungspflege und Entlassmanagement</b> .....	447
22.3.4	Gerontopsychiatrische Zentren. ....	445			
22.3.5	Gerontopsychiatrische Abteilungen .....	445			
22.3.6	Zentren für Altersmedizin .....	445			
22.3.7	Pflegeberatungsstellen .....	445			
<b>23</b>	<b>Gerontopsychiatrische Pflege unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie</b>	450			
<b>23.1</b>	<b>Situation und Probleme durch Isolation und Quarantäne</b> .....	450	23.3.3	Gestaltung der Quarantäne .....	451
<b>23.2</b>	<b>Schlüsselfragen der S 1-Leitlinie</b> .....	450	23.3.4	Angebote und sinnstiftende Alltagsgestaltung. ....	452
<b>23.3</b>	<b>Infektionsschutz und Wahrung der Würde</b> .....	450	23.3.5	Angebote zur Bewegungsförderung .....	452
23.3.1	Zugang zu bedarfsgerechten Angeboten der Gesundheitsversorgung. ....	451	23.3.6	Ernährungsangebote. ....	452
23.3.2	Behandlungspräferenz der Bewohner .....	451	23.3.7	Eingeschränkte Kommunikation durch Mund-Nasen-Schutz .....	452
			23.3.8	Kommunikationskonzepte. ....	452
			23.3.9	Unterstützung der Mitarbeiter .....	453
			23.3.10	Weitere Maßnahmen .....	453
<b>24</b>	<b>Verhalten in psychiatrischen Notfällen</b> .....	456			
<b>24.1</b>	<b>Akute Verschlechterung einer paranoiden oder manischen Psychose</b> ..	456	<b>24.4</b>	<b>Akuter Verwirrheitszustand/Delir</b> .....	458
<b>24.2</b>	<b>Erregungszustände/Aggressivität</b> .....	457	<b>24.5</b>	<b>Depression mit Suizidalität</b> .....	458
<b>24.3</b>	<b>Leitsätze im Umgang mit aggressivem Verhalten</b> .....	457	<b>24.6</b>	<b>Nachsorge bei psychiatrischen Notfällen</b> .....	459

<b>25</b>	<b>Selbstpflege</b> .....	462		
25.1	Das Selbstpflegeblatt .....	462	25.2.2	Entlastende innere Bilder .....
			25.2.3	Veränderung des Zeitdruckgefühls .....
25.2	Strategien der Selbstpflege .....	463	25.2.4	Pausenkultur .....
			25.2.5	Sportliche Betätigung .....
25.2.1	Lockerungsübungen .....	463		

## Teil V Spezielle Situationen in der Gerontopsychiatrie

<b>26</b>	<b>Fallbeispiele zu speziellen Situationen</b> .....	468		
26.1	Anliegen der Fallbeispiele .....	468	26.13	Fallbeispiel: Angststörung .....
26.2	Fallbeispiel: Hin- und Weglauftendenzen .....	468	26.14	Fallbeispiel: Anpassungsstörung .....
26.3	Fallbeispiel: Ablehnung pflegerischer Handlungen .....	470	26.15	Fallbeispiel: Störungen des Schlafs ....
26.4	Fallbeispiel: Unruhezustände und zielloses Wandern .....	473	26.16	Fallbeispiel: Menschen mit geistiger Behinderung .....
26.5	Fallbeispiel: Nahrungsverweigerung ..	475	26.17	Fallbeispiel: Sensorische Deprivation – Ständiges Rufen und Fragen .....
26.6	Fallbeispiel: Kotschmierer .....	476	26.18	Fallbeispiel: Schmerzen .....
26.7	Fallbeispiel: Apathie .....	479	26.19	Fallbeispiel: Einschränkung der Mobilität – Sturz .....
26.8	Fallbeispiel: Akute Verwirrtheit .....	481	26.20	Fallbeispiel: Mangelernährung .....
26.9	Fallbeispiel: Alkoholabhängigkeit .....	482	26.21	Fallbeispiel: Dehydratation .....
26.10	Fallbeispiel: Halluzination und Wahn ..	484	26.22	Fallbeispiel: Palliative Versorgung .....
26.11	Fallbeispiel: Depressives Erleben und Suizidalität .....	486	26.23	Fallbeispiel: Gewalttätiges Verhalten ..
26.12	Fallbeispiel: Manie und übergriffiges Verhalten .....	488		

## Anhang

<b>Abkürzungen</b> .....	514
<b>Glossar</b> .....	516
<b>Literatur</b> .....	519
<b>Sachverzeichnis</b> .....	536